

Modul ETM: FACHDIDAKTIK ELEKTROTECHNIK II					
Studiengang: Master Lehramt Elektrotechnik für Berufskolleg					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Präsenzanteil	Eigenanteil
Jährlich: Beginn WS	2 Semester	1.-2. Semester	9 LP	60 h	210 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Technikdidaktik der beruflichen Bildung [ETM1]	S	2	1
	2	DIF [ETM2]	S	3	2
	3	Fachdidaktisches Projekt [ETM3]	S	4	1
2	Lehrveranstaltungssprache deutsch				
3	Lehrinhalte Element 1 Im Seminar Technikdidaktik der beruflichen Bildung werden folgende Themen anwendungsorientiert vertieft: <ul style="list-style-type: none"> - Lernplanung: Curriculare Analyse, Bedingungsanalyse, Zielanalyse, Technikdidaktische Lernverfahren, Didaktische Reduktion - Lernorganisation: Didaktisch-methodische Struktur, Lernprozessesstruktur, Interaktionsstruktur im Technologieunterricht - Aspekte der Sprachförderung, Diagnose und individuelle Förderung sowie Inklusion Element 2 In Diagnose und individuelle Förderung (DIF) werden fachbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie motivationale und sozial-emotionale Lernvoraussetzungen diagnostiziert, Beurteilungsprozesse im fachlichen Unterricht untersucht und Methoden der fachbezogenen Diagnostik angewendet. Weiterhin werden Strategien der individuellen Förderung erörtert. Element 3 Im Seminar Fachdidaktisches Projekt B werden im Rahmen einer vollständigen Handlung (Informieren-Planen – Entscheiden - Durchführung – Kontrolle – Auswerten) Projekte zu fachdidaktischen Fragestellungen durchgeführt.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Technologieunterricht lernfeldorientiert curricular gestalten (Lernsituation) - Technologieunterricht unter ganzheitlicher Perspektive planen, anwenden und reflektieren - Beruf und Rolle der Lehrerin/des Lehrers gendersensibel reflektieren - Wirksamkeitsanalysen der Unterrichts- und Ausbildungsforschung im Rahmen des forschenden Lernens recherchieren und reflektieren - die Potenziale verschiedener Unterrichtsmethoden vor dem Hintergrund von Diagnose und individueller Förderung sowie Inklusion einzuschätzen; DIF: Das Modul dient der Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten in der Diagnostik und individuellen Förderung fachbezogener Lehr- und Lernprozesse. Im Einzelnen werden den Studierenden folgende Kompetenzen vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Darstellen und Reflektieren:</i> Die Studierenden analysieren individuelle Lernstände und Lernvoraussetzungen bei Kindern und Jugendlichen im Rahmen fachbezogener schulischer Förderung, indem sie unterrichtsbegleitend erhobene diagnostische Daten unter Einbeziehung der individuellen kontextspezifischen Bedingungen und ihrer 				

	<p>psychosozialen Folgen im Rahmen schulischer Förderung analysieren und reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anwenden und Probleme lösen:</i> Die Studierenden entwickeln aus einer praktischen, auf Lern- und Entwicklungsförderung im Unterrichtsfach ausgerichteten Problemstellung heraus spezifische diagnostische Fragestellungen, erarbeiten individuell angepasste informelle diagnostische Verfahren, führen diese durch und dokumentieren und interpretieren die Ergebnisse. - <i>Analysieren und Kommunizieren:</i> Die Studierenden realisieren allgemeine Prinzipien der Gesprächsführung im Rahmen der problemzentrierten Beratung von Schüler/innen und Eltern. Sie geben im Rahmen einer problemzentrierten und lösungsorientierten Beratung Rückmeldung, die auf einer Interpretation diagnostischer Befunde beruht, die auf aktive Förderung im fachbezogenen Lernen ausgerichtet ist. - <i>Entscheiden und Urteilen:</i> Die Studierenden beurteilen unterrichtsbegleitend erhobene diagnostische Befunde pädagogisch förderlich, erarbeiten Profile individueller Stärken und Schwächen, entwickeln spezifische Förderansätze zur Unterstützung und Optimierung fachlichen Lernens und beurteilen die Wirksamkeit der Interventionen durch kontinuierliche unterrichtsbegleitende Diagnostik. 		
5	Prüfungen <i>Modulprüfung</i>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>3 unbenotete Studienleistungen: Unbenotete Studienleistung zu Technikdidaktik der beruflichen Bildung: Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde im Umfang von ca. 10 Seiten [SL ETM1 Technikdidaktik der beruflichen Bildung]</p> <p>Studienleistung im Fachdidaktischen Projekt: Unbenotete schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten oder ca. 8 Seiten mit einem gefertigten Objekt [SL ETM2 Fachdidaktisches Projekt]</p> <p>Studienleistung in DIF: Unbenotetes Referat mit Ausarbeitung [SL ETM3 Diagnose und individuelle Förderung]</p> <p>Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten), benotet und bezieht sich in Teilen auf die Inhalte der Studienleistungen ETM 1 und ETM2 [ML ETM Fachdidaktik Elektrotechnik II]</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>		
7	Teilnahmevoraussetzungen keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls <u>Pflichtmodul</u> im Masterstudiengang „Elektrotechnik Lehramt für BK“		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Leiter des Lehrstuhls Technik und ihre Didaktik</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Fakultät Maschinenbau (7)</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Leiter des Lehrstuhls Technik und ihre Didaktik	Zuständige Fakultät Fakultät Maschinenbau (7)
Modulbeauftragte/r Leiter des Lehrstuhls Technik und ihre Didaktik	Zuständige Fakultät Fakultät Maschinenbau (7)		